

Verstärkung in der Bezirksleitung Hersfeld-Lauterbach

Hersfeld-Lauterbach. Als weiterer Bezirksvorstehervertreter für den Kirchenbezirk Hersfeld-Lauterbach ist Priester Thomas Kimmel vorgesehen. Die Ernennung soll im Gottesdienst zum Jahresabschluss am 28. Dezember 2025 geschehen.

In einem Rundschreiben kündigte Bezirksapostel Stefan Pöschel am Mittwoch, 17. Dezember 2025, den Gemeindemitgliedern im Kirchenbezirk Hersfeld-Lauterbach die Ernennung eines weiteren stellvertretenden Bezirksvorstehers an. „An der Seite von Bezirksevangelist Thomas Hugo und Priester Daniel Kopp wird Priester Thomas Kimmel den Bezirksvorsteher zusätzlich unterstützen“, schreibt er.

Vorsteher seit 2021

Seit 2006 ist Thomas Kimmel als Geistlicher in der Neuapostolischen Kirche tätig. 2006 empfing er das Diakonenamt für die Gemeinde Bad Hersfeld-Kathus. Hier war er als Organist sowie als Dirigent von Chor und Orchester tätig. Seit 2011 diente er in dieser Gemeinde als Priester. Im Jahre 2021 wurde er als Vorsteher der Nachbargemeinde Friedewald beauftragt.

Mit seiner Frau Michaela und dem gemeinsamen Sohn lebt die Familie in Friedewald. Beruflich ist er in einem international agierenden Konzern für Befestigungstechnik tätig.

Ernennung zum Jahresabschlussgottesdienst

Die Ernennung wird Bezirksapostel Stefan Pöschel in Begleitung von Apostel Gerd Kisselbach und Bischof Sascha Tümmler im Gottesdienst zum Jahresabschluss am Sonntag, dem 28. Dezember 2025 im Wartenberg Oval in Wartenberg durchzuführen. Seine Aufgabe als Vorsteher der Gemeinde Friedewald wird Priester Kimmel weiterhin wahrnehmen.

Zu diesem Gottesdienst sind alle Gemeindemitglieder des Bezirks Hersfeld-Lauterbach eingeladen.

Der Kirchenbezirk Hersfeld-Lauterbach liegt überwiegend im östlichen Hessen und besteht zurzeit aus 15 Gemeinden, die sich auf sieben Landkreise verteilen. Die weiteste Entfernung zwischen zwei Gemeinden beträgt von Nord nach Süd rund 180 Kilometer.

17. Dezember 2025

Text: Günter Lohsträter

Fotos: Privat